

Mitmachen: Altonaer Deklaration in den Stadtteilen

16.05.2019 in Osdorf

04.06.2019 in Bahrenfeld

13.06.2019 in Rissen

25.06.2019 im Altonaer Rathaus

Anmeldung unter:

altona.deklaration@altona.hamburg.de

Mehr Infos zum „Positionspapier Perspektivwechsel“:

Frau Adelina Michalk
(Fachkraft für Integration und Diversity)
adelina.michalk@altona.hamburg.de
Tel.: 040 42811-2308

Mehr Infos für Interessierte:

Frau Katja Biele
(Projektleitung Partnerschaften für
Demokratie und Vielfalt Altona)
Katja.biele@altona.hamburg.de
Tel.: 040 42811-2163

und:

Frau Marjaan Mandeh-Garian
(Koordinierungs- und Fachstelle
Partnerschaften für Demokratie
und Vielfalt Altona)
mandeh-garian@lawaetz.de
Tel.: 0162 2349508

Stand: Mai 2019

„Altonaer Perspektivwechsel“ ist ein Prozess des Bezirksamts Hamburg Altona und wird unterstützt durch die Projekte *Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt Altona* (Bundesprogramm *Demokratie leben!*) und *Rumourless Cities* (EU Projekt).



**PARTNERSCHAFTEN
FÜR DEMOKRATIE UND VIELFALT
ALTONA**



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Design: Melanie Torney, Redaktion: Susanne Gerhards

ALTONAER PERSPEKTIVWECHSEL

Darum geht es:

- Unser Zusammenleben ist von Vielfalt (Diversität) geprägt. Auch in Altona.
- Wir erkennen diese Vielfalt an und verstehen sie als Chance für alle.
- Gemeinsam gestalten wir Gesellschaft bewusst so, dass Diversität unser Miteinander bereichert.
- Wir stärken unsere Gesellschaft für ein friedliches Miteinander.
- Damit Zusammenleben in Vielfalt in Altona gelingt!

Wer verantwortet und unterstützt den Prozess?



Vom „Positionspapier Perspektivwechsel“ ...

Positionierung für gelebte Vielfalt
Ergebnis aus der Überarbeitung des „Altonaer Integrationskonzepts“

Entwicklung „Positionspapier Perspektivwechsel“

Grundlage für konkrete Maßnahmen zu gelebter Diversität in Altona

Basis für die „Altonaer Deklaration“



Viele verschiedene Beteiligte, um das Positionspapier mit Leben zu füllen

Einladung an interessierte Bürger*innen, sich zu beteiligen

Gemeinsam Wertekanon als Grundlage für gutes Zusammenleben entwickeln und verabschieden (ab Februar bis Ende 2019)

Erste und relevanteste Maßnahme: Entwicklung „Altonaer Deklaration“

Unterstützung durch Unterzeichnen I: Institutionen, Organisationen, Initiativen, Gewerkschaften etc.

... zur „Altonaer Deklaration“

Bekanntnis zu einem Zusammenleben in Vielfalt



Bündnis für wertschätzenden Umgang mit Diversität

Verwaltung, Politiker*innen, Institutionen, Bürger*innen beteiligen sich am Entwicklungsprozess

Unterstützen durch Unterzeichnen II: Unternehmen, Privatpersonen, weitere Akteur*innen der Zivilgesellschaft etc.

Wie kann ich mich beteiligen?

- Mitarbeiten an „Altonaer Deklaration“
- Öffentliche Kommunikation unterstützen (z. B. Plakate aufhängen, Infos über Soziale Medien teilen etc.)
- Eigene Projektideen für vielfältiges Zusammenleben einbringen
- Gemeinsam mit Partner*innen eigene Projektideen umsetzen
- Bildungsangebote nutzen
- Haltung zeigen, „Altonaer Deklaration“ unterzeichnen

Wer kann mitmachen?

- An Nachbarschaftsgestaltung interessierte Menschen ...
- ... die in Altona leben oder/und arbeiten
- Zivilgesellschaftliche Akteur*innen aus Altona
- Vertreter*innen der Politik in Altona
- Vereine aus Altona

